

1748. Artikel zu den Zeitereignissen

Tolkiens "Herr der Ringe" – aus anthroposophischer Sicht (26)

Streitgespräch zwischen Frodo und Sam – Gollums Doppelgänger – Frodo und Sam in Gefangenschaft

Ich fahre mit dem Film *Der Herr der Ringe (II): Die zwei Türme* (ab 1:04: 11¹ – 1:12:47) fort:

Sam ruft zu Gollum, der versucht, einen Fisch zu fangen:

"He Stinker, geh` bloß nicht zu weit voraus!"

Frodo rügt deswegen Sam: *"Warum machst du das?"* – Sam: *"Was?"*

Frodo: *"Du beschimpfst ihn, gibst ihm scheußliche Namen."*

Sam: *"Ganz einfach: weil er eben genau das ist, Herr Frodo. In ihm ist nichts übrig, als Lüge und Verrat. Er hat es auf den Ring abgesehen. Alles andere ist ihm egal."*



Frodo: *"Du weißt nicht, wie er gelitten hat unter dem Ring, wie er immer noch leidet unter ihm. Ich möchte ihm helfen, Sam. Ich möchte, daß er wieder so wird, wie er einmal war."²*

Sam: *"Du kannst ihn nicht retten, Herr Frodo."*

Frodo antwortet erzürnt: *"Was weißt du denn davon! Gar nichts!"* (Sam wendet sich ab.) *"Entschuldige Sam. Ich weiß nicht, wieso ich das gesagt habe."*

¹ Auf VLC Media Player

² Dies ist ein geradezu manichäischer Zug Frodos – "das Böse ins Gute verwandeln". Zu Mani (Manes): Siehe Artikel 737, 738 (S. 1-3) und 1679 (S. 1)

Sam: "Ich schon: es ist der Ring, du hast doch nur noch Augen für ihn. Ich hab dich beobachtet. Du ißt nichts, geschweige denn, daß du schläfst. Er hat von dir Besitz ergriffen, wehr dich dagegen."

Frodo: "Ich weiß, was ich zu tun habe. Sam! Der Ring ist mir anvertraut worden. Das ist meine Aufgabe, meine allein!"

Sam: "Hörst du dich eigentlich reden? Weißt du, wie du dich anhörst?"

In der Nacht tritt zuerst Gollums Doppelgänger³ (s.re.) auf und sagt:

„Wir wollen ihn, wir brauchen ihn, wir müssen ihn haben. Sie haben uns den Schatz gestohlen. Garstige kleine Hobbitse. Böse, tückisch, ... nein, nicht der Herr. Doch, mein Schatz weiß. Sie betrügen dich, tun dir weh, lügen.“

Der wirkliche Gollum (s.u.) erwidert:

„Der Herr ist mein Freund.“



Doppelgänger: Du hast gar keine Freunde. Niemand mag dich.

Gollum: "Ich hör` nicht zu, ich hör` nicht zu."

Doppelgänger: "Du bist ein Lügner und ein Dieb. Mörder."

Gollum: "Geh, geh weg."

Doppelgänger: "Ich soll weggehen."

Gollum: "Wir hassen ihn, ich hasse dich."

Doppelgänger: "Wo wärest du denn ohne mich, Gollum, Gollum? Ich habe uns gerettet. Ich war das. Wir haben überlebt, nur wegen mir."

Gollum: "Es ist jetzt vorbei." – Doppelgänger: "Was hast du gesagt?"

Gollum: "Der Herr passt jetzt auf uns auf.⁴ Wir brauchen dich nicht."

³ Siehe Artikel 1196 (S. 4/5, Anm. 7), 1275 (S. 4/5, Anmerkung 17)

⁴ Diese Aussage bezieht sich (– Gedanken sind Realitäten –) auf die Aussage Frodos (s.o.): Ich möchte ihm helfen, Sam. Ich möchte, daß er wieder so wird, wie er einmal war.

Doppelgänger: "Was?"

Gollum: "Verschwinde und komm nie wieder." – Doppelgänger: "Nein!"

Gollum: "Verschwinde und komm nie wieder." – Doppelgänger: "Rhhhhh."

Gollum: "Verschwinde und komm nie wieder. (Der Doppelgänger verschwindet.) Wir haben ihm gesagt, daß er weg soll und weg ist er. Weg, weg, weg, Smeagol ist frei!⁵" ...



Frodo, Sam und Gollum beobachten (s.o.), wie eine Gruppe Haradrim⁶ – diese führen auch Oliphanten (s.u.) mit sich – angegriffen werden. Gollum (Smeagol) verschwindet.



Als sich Frodo und Sam aus dem Staub machen wollen, werden sie von unbekannten Menschen (den Angreifern) gefangen genommen.

(Fortsetzung folgt.)

⁵ Wird später behandelt.

⁶ Siehe Artikel 1745 (S. 3/4).